



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 372913b

FIRMA

Ebenseer GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 26.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

AUFGESTELLT VON

Dipl.-Ing.(FH) Jakob Socher MBA, geb. 25.06.1976

PRÜFWERT:

51035348704801A0BAD4BADAFE951E899C8DA7A
671F3B3CCE61DA537C55E8022

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz

in EUR Vorjahr in EUR

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	9.463.711,53	9.601.347,50
Anlagevermögen	4.786.276,23	5.188.576,60
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0,00
Sachanlagen	4.786.276,23	5.188.576,60
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	660.070,98	707.088,53
technische Anlagen und Maschinen	3.635.599,93	3.765.071,18
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	329.703,74	424.715,49
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	160.901,58	291.701,40
Umlaufvermögen	4.634.785,30	4.365.770,90
Vorräte	3.627.313,93	2.973.993,13
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	453.811,03	444.518,51
unfertige Erzeugnisse	50.641,43	46.067,37
fertige Erzeugnisse und Waren	3.122.861,47	2.483.407,25
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	996.127,38	1.388.226,11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.776,98	113.731,46
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	885.096,02	1.194.794,08
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	45.254,38	79.700,57
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	11.343,99	3.551,66
Rechnungsabgrenzungsposten	650,00	0,00
Aktive latente Steuern	42.000,00	47.000,00
PASSIVA	9.463.711,53	9.601.347,50
Eigenkapital	7.999.133,11	6.932.662,14
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
Stammkapital	35.000,00	35.000,00
davon eingezahlt	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	4.197.915,53	4.197.915,53
nicht gebundene	4.197.915,53	4.197.915,53
Gewinnrücklagen	1.450.000,00	1.450.000,00
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	1.450.000,00	1.450.000,00
Bilanzgewinn	2.316.217,58	1.249.746,61
davon Gewinnvortrag	949.746,61	28.633,03
Rückstellungen	962.534,96	951.163,00
Rückstellungen für Abfertigungen	344.224,96	352.176,00
Steuerrückstellungen	168.000,00	198.000,00
sonstige Rückstellungen	450.310,00	400.987,00
Verbindlichkeiten	502.043,46	1.717.522,36
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	502.043,46	1.417.522,36
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	300.000,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	196.218,38	183.311,48
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	196.218,38	183.311,48
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.407,72	1.187.990,36
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.407,72	887.990,36

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	300.000,00
sonstige Verbindlichkeiten	304.417,36	346.220,52
davon aus Steuern	25.239,26	23.409,93
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	52.283,41	40.963,92
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	304.417,36	346.220,52
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	7.945.512,44	7.590.073,69
sonstige betriebliche Erträge	82.843,43	119.348,99
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	15.970,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.030,00	932,00
übrige	80.813,43	102.446,99
Personalaufwand	-2.360.603,60	-2.131.622,19
Löhne	-875.218,77	-761.696,49
Gehälter	-949.133,97	-893.877,11
soziale Aufwendungen	-536.250,86	-476.048,59
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	-1.616,75
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-43.275,24	-37.782,78
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-492.975,62	-436.649,09
Abschreibungen	-936.800,77	-918.701,71
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.002.205,87	-3.098.348,26
Zwischensumme - Betriebserfolg	1.728.745,63	1.560.750,52
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.206,50	57.867,05
davon aus verbundenen Unternehmen	51.206,50	57.640,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.244,27	-19.110,35
davon betreffend verbundene Unternehmen	-10.633,33	-18.733,33
Zwischensumme - Finanzerfolg	35.962,23	38.756,70
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-396.483,00	-376.545,00
davon latente Steuern	-5.000,00	-14.000,00
Ergebnis vor Steuern	1.764.707,86	1.599.507,22
sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 19 enthalten	-1.753,89	-1.848,64
Ergebnis nach Steuern	1.368.224,86	1.222.962,22
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	949.746,61	28.633,03
Jahresüberschuss	1.366.470,97	1.221.113,58
BILANZGEWINN	2.316.217,58	1.249.746,61

Ebenseer GmbH,

Saalfelden am Steinernen Meer

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Der Jahresabschluss zum 31.12.2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinn des § 221 UGB.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten bei den entsprechenden Posten im Anhang angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden im vorliegenden Jahresabschluss beibehalten.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden nur dann in der Bilanz angesetzt, wenn sie entgeltlich erworben wurden. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände und geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden sofort als Aufwand erfasst.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Sachanlagen

Der **Wertansatz** von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und voll abgeschrieben. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften wird für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vorgenommen. Selbst erstellte Anlagen werden zu Herstellungskosten auf Basis von Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.

Die Ermittlung der **planmäßigen Abschreibungen** erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

Technische Anlagen und Maschinen	3 – 15 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 – 10 Jahre
Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	25 – 40 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt höchstens auf den Nettowert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Vorräte

Die Bewertung der **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie der **Handelswaren** erfolgte zu durchschnittlichen Anschaffungskosten, zuzüglich anteiliger Anschaffungsnebenkosten. Die Bewertung der **fertigen Erzeugnisse und unfertigen Erzeugnisse** erfolgte zu Herstellungskosten, welche neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der variablen und fixen Material- und Fertigungsgemeinkosten umfassen. Das Niederstwertprinzip wurde durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem **Nennwert** - abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen - bilanziert.

Laufende und latente Ertragsteuern

Aktive latente Steuern werden für sämtliche temporäre Differenzen zwischen den Ansätzen der Vermögenswerte und Schulden im Jahresabschluss einerseits und in der Steuerbilanz andererseits angesetzt. Die Ermittlung der aktiven latenten Steuern erfolgt auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23 %.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden, ebenso wie im Vorjahr, mittels der „Projected-Unit-Credit-Methode“ unter Verwendung des Tafelwerks „AVÖ 2018 - P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung, Arbeiter-Angestellte“ ermittelt. Für die Bewertung wurde ein Diskontierungssatz von 1,96 % (Vorjahr: Zinssatz 1,74 %) verwendet. Der zum 31.12.2024 verwendete Zinssatz entspricht, ebenso wie im Vorjahr, dem Zinssatz des von der deutschen Bundesbank veröffentlichten Durchrechnungszinssatzes der letzten 7 Jahre mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren. Als zusätzliche Annahmen liegen der Bewertung ein Gehaltstrend von 3,00 % (Vorjahr: 3,50 %) sowie eine Fluktuation von 1,00 % (Vorjahr: 0,50 %) zugrunde. Als Pensionsalter wurde das gesetzliche Pensionsalter bzw. ein bereits bekanntes früheres Austrittsdatum herangezogen.

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die Zinsaufwendungen betreffend Rückstellungen für Abfertigungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Finanzergebnis erfasst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Währungsumrechnung

Berichtswährung ist der Euro. Die Bewertung von in anderen Währungen denominierten Forderungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskurs und Devisengeldkurs am Bilanzstichtag. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem höheren Wert aus Entstehungskurs und Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle der Deckung durch Devisentermingeschäfte wird die Bewertung mit dem vereinbarten Terminkurs durchgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Forderungen aus Cash-Pooling (einschließlich Zinsen) in Höhe von EUR 874.618,58 (Vorjahr: TEUR 1.184) sowie aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 10.477,44 (Vorjahr: TEUR 11).

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände enthalten Erträge in Höhe von EUR 2.300,00 (Vorjahr: TEUR 0), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 42.000,00 wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz von Rückstellungen für Sozialkapital und Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 181 unter Anwendung des Steuersatzes von 23 % gebildet.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.1.2024 (aktive Steuerlatenz)	47.000,00
Erfolgswirksame Veränderung	-5.000,00
Stand am 31.12.2024	42.000,00

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und Zeitausgleiche, Sonderzahlungen und Prämien, Rückstellung für Boni sowie Gewährleistungen, ausstehende Eingangsrechnungen und Jahresabschlussprüfungskosten.

Verbindlichkeiten

Wie im Vorjahr werden keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 1.407,72 (Vorjahr: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 88 sowie Darlehensverbindlichkeit gegenüber der BWL Betonwerk Linden GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 1.100).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in der Höhe von EUR 149.585,49 (Vorjahr: TEUR 94) ausgewiesen, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen ergeben sich für das Geschäftsjahr 2025 Verpflichtungen in Höhe von EUR 245.326,80 (Vorjahr: TEUR 231). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt EUR 1.276.634,00 (Vorjahr: TEUR 783). Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2024 belaufen sich auf EUR 81.600,00 (Vorjahr: TEUR 82) und für die nächsten 5 Jahre sind EUR 408.000,00 (Vorjahr: TEUR 408).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Geschäftsjahr 2024 Erträge aus Verkäufen von gebrauchten Anlagen, Förderungseingänge sowie Erträge aus Recycling enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen EUR 312.108,22 (Vorjahr: TEUR 320), Reparaturen und Instandhaltungen EUR 438.555,28 (Vorjahr: TEUR 420), Entsorgungskosten und Abfallbeseitigung EUR 52.625,54 (Vorjahr: TEUR 61), Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen EUR 11.076,64 (Vorjahr: TEUR 30), Leiharbeitnehmer EUR 47.399,06 (Vorjahr: TEUR 163), Geschäftsbesorgungen EUR 62.820,00 (Vorjahr: TEUR 58), Reiseaufwendungen EUR 26.158,10 (Vorjahr: TEUR 26), Aufwendungen für Ausgangsfrachten EUR 1.604.654,44 (Vorjahr: TEUR 1.568), Werbe- und Repräsentationsaufwendungen EUR 131.984,20 (Vorjahr: TEUR 129), Aufwendungen für Gewährleistungen EUR 52.822,89 (Vorjahr: TEUR 9) sowie Versicherungen EUR 31.282,06 (Vorjahr: TEUR 39).

Die auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwendungen für den Abschlussprüfer KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft betragen TEUR 13.

Personalaufwand und Arbeitnehmer

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 43.275,24 (Vorjahr: TEUR 38) sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 22.618,24 (Vorjahr: TEUR 20) enthalten.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (in Köpfen)

	2024	2023
Arbeiter	18	18
Angestellte	18	19
	36	37

Zinsaufwendungen aus der Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen in Höhe von EUR 2.378,00 (Vorjahr: Zinserträge in Höhe von TEUR 0) werden im Finanzergebnis ausgewiesen.

Von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB wurde Gebrauch gemacht.

Sonstige Angaben

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die einen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2024 gehabt hätten.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.316.217,58 auf neue Rechnung vorzutragen.

Organe der Gesellschaft

Die Geschäftsführung setzte sich im Geschäftsjahr aus folgenden Personen zusammen:

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. (FH) Jakob S o c h e r , MBA, Brannenburg

Prokurist:

Dipl.-Kfm. Peter D a m b e r g e r , Germering, bis zum 1.7.2024

Dipl.-Kfm. Rudolf D o b l e r , Vilshofen

Dipl.-Kfm. Kai J u n g h ä n e l , München, ab 1.7.2024

Konzernabschluss

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der Südbayerisches Portland-Zementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH, Rohrdorf, Deutschland, an. Der Konzernabschluss dieses Unternehmens gilt als befreiender Konzernabschluss i.S.d. § 245 UGB. Der Konzernabschluss wird in Deutschland im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Saalfelden am Steinernen Meer, am 25. März 2025

Der Geschäftsführer:



Jakob Socher

26.03.2025 08:53:32 [UTC+1]

Dipl.-Ing. (FH) Jakob Socher, MBA

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Ebenseer GmbH,

Saalfelden am Steinernen Meer

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand am 1.1.2024	Zugänge	Um- buchung	Stand am 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	92.373,47	0,00	0,00	92.373,47
II. Sachanlagen:				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (hievon Grundwert EUR 0,00)	801.561,46	0,00	0,00	801.561,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.267.458,61	323.708,22	270.624,26	6.861.791,09
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.926.874,22	70.967,74	0,00	1.997.841,96
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	291.701,40	139.824,44	-270.624,26	160.901,58
	9.287.595,69	534.500,40	0,00	9.822.096,09
	9.379.969,16	534.500,40	0,00	9.914.469,56

Kumulierte Abschreibungen			Nettobuchwerte	
Stand am 1.1.2024	Zugänge	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2024	Stand am 31.12.2023
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
92.373,47	0,00	92.373,47	0,00	0,00
94.472,93	47.017,55	141.490,48	660.070,98	707.088,53
2.502.387,43	723.803,73	3.226.191,16	3.635.599,93	3.765.071,18
1.502.158,73	165.979,49	1.668.138,22	329.703,74	424.715,49
0,00	0,00	0,00	160.901,58	291.701,40
4.099.019,09	936.800,77	5.035.819,86	4.786.276,23	5.188.576,60
4.191.392,56	936.800,77	5.128.193,33	4.786.276,23	5.188.576,60